

Biotopname Sumpfschilfbiosphäre südwestlich Zecherin								TK10 0 4 0 9 - 2 3 4 Biotop-Nr. 4 0 2 2 Anschluß in TK 			
Standort / Geologie Niedermoor				Film-Nr. Luftbild-Nr. 7 4 Bild-Nr. 0 0 3 4 Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m							
Naturraum Peenestromland 1 3 1				Gemeinde / Stadt Usedom, Stadt							
Landkreis / Kreisfreie Stadt Ostvorpommern				lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 10425							
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NSG LSG 1 ND GLB NP 1 FiB BR FFH-Geb. FnB Wald-Totalreservat							
Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode							
Code	V G R										
%	1 0 0										
Vegetationseinheiten Rohrglanzgras-Sumpfschilfbiosphäre											
Habitate + Strukturen 											
Beschreibung / Besonderheiten Dieses Rohrglanzgras-Sumpfschilfbiosphäre verläuft innerhalb und entlang eines nur flachen und verlandeten Grabens.											
Wertbestimmende Kriterien <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops X gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion </td> </tr> </table>								Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops X gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum	vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion		
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops X gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum	vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion										
Gefährdung 											
keine Gefährdung							X				
Empfehlung 											

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.			
				0 4 0 9 - 2 3 4				4 0 2 2			
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g			
g	Torf, wenig gestört		dystroph		trocken	g	eben			N	
k	Torf, degradiert		oligotroph		mäßig trocken		wellig			NO	
	Antorf		mesotroph		wechselfeucht		kuppig			O	
	Sand	g	eutroph		frisch		dünig			SO	
	Kies / Steine		poly- / hypertroph	k	feucht		Berg / Rücken			S	
	Lehm			g	sehr feucht		Riedel			SW	
	Ton			k	naß		Flachhang <= 9°			W	
	Halbkalk / Kalk				offenes Wasser		Steilhang > 9°			NW	
	Schlamm / Faulschlamm						Nische				
					quellig		Senke / Strecksenke				
	gestörter Boden						Kerbtal				
							Sohlentäl				

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			
Nutzungsintensität k g		Umgebung k g	
	intensiv		Acker / Gartenbau
g	extensiv		Ackerbrache
	aufgelassen		Grünland, intensiv
	keine Nutzung	g	Grünland, extensiv
			Laub- / Mischwald
			Nadelwald
			Feuchtwald / -gebüsch
			Gehölz
			Röhricht / Feuchtrache
			Hochstauden / Ruderalflur
			Graben

Nutzungsart k g			
	Acker		Fließgewässer
	Wiese		Stillgewässer
g	Weide		Trockenbiotop
	forstliche Nutzung		Grünanlage / Kleingarten
			Weg
			Straße, Parkplatz
			Bahnanlage
			Gewerbe / Industrie
			Silo / Stallanlage
			Gebäude / Siedlung
			Spülfeld / Halde
			Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Carex acutiformis			
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Phalaris arundinacea			
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Deschampsia cespitosa	Elytrigia repens	Glyceria maxima	Juncus effusus
Poa pratensis	Ranunculus ficaria		
Angaben zur Fauna			
Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 11.03.2004	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: plan4-Schwarz		Foto: 1	Folgeseiten: 0